

## Niederschrift Nr. 34/2015

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 24. März 2015, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

### Anwesend:

#### 1. Die Gemeindevertreter:

##### a) von der CDU-Fraktion

1. Bertsch
2. Heil
3. Khoury
4. Müller-Huy
5. Neunhoeffer, M.
6. Rapp
7. Dr. Rößling
8. Starke
9. Steuernagel
10. Spahn, O. **entschuldigt**
11. Ziglowski

##### b) von der SPD-Fraktion

1. Breyer
2. Dr. Giebenhain
3. Dr. Göbel, M. **ab 19.33 Uhr**
4. Göbel, W.
5. Heymann, D.
6. Merker
7. Müller
8. Reichardt
9. Suckut
10. Dr. Teuchert **ab 19.33 Uhr**

##### c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Dr. Dilcher
2. Herr
3. Kaffenberger, D.
4. Kaffenberger, H. **entschuldigt**
5. Koepf
6. Krämer
7. Kreutz
8. Lube
9. Dr. Rehahn

##### d) von der Fraktion Die Mühlthaler

1. Diekmann
2. Erzgräber **entschuldigt**
3. Ostertag **entschuldigt**

##### e) von der FDP-Fraktion

1. Bernhardt
2. Muth
3. Schönrock

##### f) fraktionslos

- Mühlenbock **entschuldigt**

#### 2. Vom Gemeindevorstand:

- a) Bürgermeisterin Dr. Mannes
- b) Die Beigeordneten

Bühling  
Radimersky  
Schaller  
Busch  
Heymann, E.  
Pupp  
Buxmann-Hauke **entschuldigt**  
Exo **entschuldigt**  
Schäfer, Dr.  
Kirchhoff  
Wojahn, U.

#### 3. Als Schriftführerin:

Petra Hummel

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung weist Vorsitzender Steuernagel darauf hin, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung der TOP 2 a), Drucks. 12/2015, nicht aufgerufen wird, da keine Ausschussempfehlung vorliegt.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**Zu TOP 1 Einbringen/Vorlage des Entwurfes**  
**a) des Wirtschaftsplanes mit Stellenplan und Anlagen**  
**b) des Investitionsprogrammes und des Finanzplanes**  
**der Gemeindewerke Mühlthal für das Wirtschaftsjahr 2015**

Vorsitzender Steuernagel erteilt Frau Bgm. Dr. Mannes das Wort.

Diese bringt in ihrer Rede den Entwurf des Wirtschaftsplanes mit Stellenplan und Anlagen sowie des Investitionsprogrammes und des Finanzplanes für das Wirtschaftsjahr 2015 ein.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Wirtschaftsplan 2015 eingebracht und an den Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung verwiesen ist.

**Zu TOP 2 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:**

- a) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 10.03.2015 zum Antrag der CDU-Fraktion vom 20.01.2015 wegen Betreuung Asylbewerber**

**Drucks.: 12/2015**

**Aktz.: 15**

- a b g e s e t z t -

**Zu TOP 2 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:**

- b) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 10.03.2015 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.03.2015 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 03.03.2015 wegen Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern und hier Grundsatzbeschluss zur Nutzung des DRK-Tagungshotels als Flüchtlings-/Asylbewerberunterkunft**

**Drucks.: 19/2015**

**Aktz.: 15**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderten Ausschussempfehlungen und verliest die des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach verschiedenen Wortmeldungen fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (29 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

- 1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem möglichen Eigentümer/Investor des bisherigen Tagungshotels des Deutschen Roten Kreuzes, Am Klingenteich 14, sowie dem Landkreis Darmstadt-Dieburg über die Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern zu verhandeln.**
- 2. Das Ergebnis der Verhandlungen ist der Gemeindevertretung, über den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss, zeitnah vorzulegen und zur Abstimmung zu stellen.**
- 3. Alle Anliegerinnen und Anlieger werden zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.**
- 4. Die Suche nach privatem Wohnraum bleibt dennoch oberste Priorität. Auch wird die Errichtung einer Wohnanlage in Modulbauweise weiter verfolgt.**

**Zu TOP 2 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:**

- c) des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.03.2015 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 03.03.2015 wegen Gemeindegerecht der Gemeinde Mühlthal und hier Änderung der Hauptsatzung in Bezug auf Ortsbezirke**

**Drucks.: 14/2015**

**Aktz.: 020**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die negative Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Er weist darauf hin, dass zur Abschaffung der Ortsbezirke eine 2/3-Mehrheit, somit 25 Ja-Stimmen, erforderlich ist.

Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

Der Vorsitzende lässt über die Drucks. 14/2015 abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 14/2015 einstimmig (29 Nein-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen) ab.**

Anmerkung:

Die Drucks. 14/2015 hatte folgenden Wortlaut:

*„Nach Vorlage der Stellungnahmen des Hess. Städte- und Gemeindebundes (HSGB) und der Kommunalaufsicht beim Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie nach der bereits durchgeführten ordnungsgemäßen Anhörungen der Ortsbeiräte Nd.-Beerbach, Nd.-Ramstadt, Traisa und Trautheim und noch einzuholender Stellungnahmen der Ortsbeiräte Frankenhausen und Waschenbach werden sämtliche Ortsbezirke aufgelöst, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht zur Änderung des Grenzänderungsvertrages. Eine Auflösung nur einzelner Ortsbezirke bzw. die Zusammenlegung der Ortsbezirke Frankenhausen und Waschenbach stößt auf erhebliche rechtliche Bedenken und wird daher nicht vorgenommen.“*

*Die Hauptsatzung ist entsprechend zu ändern.“*

**Zu TOP 2 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:**

- d) des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.03.2015 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 03.03.2015 wegen Freibad Traisa und hier Nutzungsvereinbarung mit dem Schwimmbadclub**

**Drucks.: 16/2015**

**Aktz.: 743**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Ausschussempfehlung und verliest diese.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Dr. Dilcher für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den § 5 der Nutzungsvereinbarung ersatzlos zu streichen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.

**In ihrer Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Streichung des § 5 der Nutzungsvereinbarung mehrheitlich (9 Ja-Stimmen bei 23 Gegenstimmen) ab.**

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlung des HuFA abstimmen. Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (21 Ja-Stimmen bei 11 Gegenstimmen) folgenden

### **B e s c h l u s s**

**Im § 1 -Nutzungsüberlassung-, Ziff. 1., sind in der zweiten Zeile die Worte „den Sommermonaten“ ersatzlos zu streichen.**

**Im § 5 -Training der Vereine- sind in der zweiten Zeile nach dem Wort „weiterhin“ die Worte „zu den von der Gemeinde genehmigten Trainingszeiten“ einzufügen.**

**Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderung/Ergänzung wird der vorgelegten Nutzungsvereinbarung mit dem Schwimmbadclub bzw. dem Förderverein zugestimmt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Vereinbarung abzuschließen.**

**Zu TOP 2 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:**

- e) des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.03.2015 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 03.03.2015 wegen Haushaltswirtschaft 2015 und hier aktualisierte Ergebnis- und Finanzplanung 2015**

**Drucks.: 17/2015**

**Aktz.: 90**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.

Er teilt mit, dass es sich bei der Ziff. 1. der Vorlage lediglich um eine Kenntnisnahme handelt. Die Ziff. 2. und 3. werden zur Abstimmung gestellt. Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

Zunächst stellt Vorsitzender Steuernagel folgendes fest:

- 1. Die vom Gemeindevorstand aufgestellte aktualisierte Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2018 wird zur Kenntnis genommen.**

Danach fasst die Gemeindevertretung einstimmig (32 Ja-Stimmen) folgenden

**B e s c h l u s s**

- 2. Die um die Jahre 2019 und 2020 ergänzte Ergebnis- und Finanzplanung ersetzt die im aktuellen Haushaltssicherungskonzept 2014 enthaltende Planung.**
- 3. Ziel des zum 1. Nachtrag 2015 zu überarbeitenden Haushaltssicherungskonzeptes ist der ausgeglichene Ergebnishaushalt zum Jahr 2017.**

**Zu TOP 2 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:**

- f) des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.03.2015 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 03.03.2015 wegen Haushaltswirtschaft 2014 und hier Vorlage des vierten Quartalsberichtes 2014**

**Drucks.: 18/2015**

**Aktz.: 90**

Der Vorsitzende verweist auf die positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (32 Ja-Stimmen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der vierte Quartalsbericht 2014 wird zur Kenntnis genommen.**

**Zu TOP 3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.03.2015 wegen Verkehrsgutachten für den motorisierten Individual-Verkehr (MIV), Rad- und Fußverkehr und hier Umsetzung der Empfehlungen**

**Drucks.: 15/2015**

**Aktz.: 121**

Vorsitzender Steuernagel verliest den Antrag, der von Herrn Herr für die antragstellende Fraktion begründet wird.

Frau Bgm. Dr. Mannes weist in ihrer Wortmeldung darauf hin, dass - wie bereits früher dargelegt und durch den Hess. Städte- und Gemeindebund auch bestätigt - Verkehrsangelegenheiten nicht in der Zuständigkeit der Gemeindevertretung liegen.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Merker für die SPD-Fraktion unter Hinweis auf die Problematik eines möglichen Lkw-Durchgangsverkehrsverbotes der Stadt Darmstadt für den Landkreis DA-DI und den Odenwaldkreis Überweisung in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss.

Herr Bernhardt stellt in seiner Wortmeldung für die FDP-Fraktion einen Ergänzungsantrag.

Herr Ziglowski spricht für die CDU-Fraktion gegen die Überweisung.

Vorsitzender Steuernagel lässt zunächst über den Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (16 Ja-Stimmen bei 14 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**In die Prioritätenliste ist für die jeweiligen Empfehlungen ein Kosten- und Finanzierungsplan mit aufzunehmen.**

Vorsitzender Steuernagel lässt danach über den Antrag auf Überweisung abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (22 Ja-Stimmen bei 10 Gegenstimmen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Die Drucks. 15/2015 nebst Ergänzung wird in den Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss verwiesen.**

**Zu TOP 4 Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2015 wegen Rückführung der Gemeindewerke**

**Drucks.: 20/2015**

**Aktz.: 80**

Vorsitzender Steuernagel verliest den Antrag, der von Herrn Merker für die antragstellende Fraktion begründet wird.

Nach einer Wortmeldung fasst die Gemeindevertretung einstimmig (32 Ja-Stimmen) folgenden

### B e s c h l u s s

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die Rückführung der Gemeindewerke in die Gemeindeverwaltung als Regelbetrieb sinnvoll ist. Die Prüfung soll die Auswirkungen auf die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung bzw. die Kosten- und Leistungsrechnung und die Organisation der Gemeindeverwaltung beinhalten.**

**Zu TOP 5 Antrag der FDP-Fraktion vom 03.03.2015 wegen interkommunaler Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen Ober-Ramstadt, Roßdorf, Modautal, Seeheim-Jugenheim, Darmstadt usw.**

**Drucks.: 21/2015**

**Aktz.: 020**

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag, der von Herrn Muth für die antragstellende FDP-Fraktion begründet wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über die Drucks. 21/2015 abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 21/2015 mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 22 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen) ab.**

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, mit den Verwaltungen unserer Nachbarkommunen Gespräche zu führen mit dem Ziel einer intensiven Zusammenarbeit. Voraussetzung für Synergie-Effekte ist eine intensive interkommunale Zusammenarbeit auf allen Verwaltungsebenen, um eine nachhaltige Entlastung des Haushaltes zu erreichen. Zunächst ist die Bereitschaft dazu mit unseren Nachbarkommunen abzuklären und der Gemeindevertretung über die Gesprächsergebnisse zu berichten.“*

**Zu TOP 6 Bericht des Gemeindevorstandes**

Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

**Zu TOP 7 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen**

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass bis auf eine alle Anfragen beantwortet sind.

Termine:

25.03.2015	17.30 Uhr	Arbeitsausschuss Verschwisterungskomitee
26.03.2015	19.30 Uhr	gemeinsamen Besprechung mit den Vereinen über die Einführung der neuen Vereinsförderungsrichtlinie
28.03.2015	17.00 Uhr	CDU-Frühlingsempfang im Bürgerhaus Traisa
29.03.2015	11.00 bis 16.00 Uhr	Tag der offenen Tür bei der NRD Tagespflege, Fliednerweg 3
02.04.2015	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung FFW Frankenhausen
19.04.2015		Landratswahl

25.04.2015	14.00 Uhr	Seniorentag in Nieder-Beerbach, SKG-Halle
26.04.2015	11.00 Uhr	Grenzgang Waschenbach Grenzgang Frankenhausen
03.05.2015	11.30 Uhr	Grenzgang Nieder-Ramstadt
19.05.2015	19.00 Uhr	Bürgerversammlung zum Thema Asyl im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
23.05.2015		Fahrt nach Nemours

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 21.04.2015. Die Sitzung selbst findet am 12.05.2015 im Bürgerhaus Traisa statt.

Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....